

Pressemitteilung

Mölln / Schwerin

Plattbeats feiert Finale im Rostocker M.A.U Club

- **Endausscheid des Plattdeutschen Songcontests erstmals in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Rostocker M.A.U Club am 18.11.2022 Austragungsort**
- **Preisgelder zu gewinnen**
- **Jury entscheidet über die Plätze**

Nach zweijähriger coronabedingter Pause feiert der plattdeutsche Songcontest Plattbeats wieder ein physisches Finale. Am 18.11.2022 messen sich acht Bands und Solomusiker:innen aus dem ganzen Norden im Rennen um den besten plattdeutschen Song auf der Bühne des Rostocker M.A.U. Clubs. Das Besondere dabei: Die Teilnehmer:innen sind alle nicht älter als 30 Jahre. Und auch die musikalische Bandbreite kann sich hören lassen: von Singer-Songwriter über Hip Hop bis Punkrock ist alles vertreten. "Alle Songs beweisen, dass Plattdeutsch auch heute noch ein modernes, zeitgemäßes Lebensgefühl ausdrücken kann. Wir freuen uns schon sehr auf einen hochspannenden Abend mit tollen Musikern", so Thorsten Börnsen, Organisator von Plattbeats, Zentrum für Niederdeutsch in Holstein. Dabei geht es um etwas: Zu gewinnen gibt es Preise im Wert von 1.200 Euro. „Das wird ein toller Ausscheid, der auch ganz jungen Musiker:innen die Chance eines Auftritts vor großem Publikum bietet und andere motiviert, Musik up Platt zu machen“, ergänzt Carmen Tarrach, Geschäftsführerin des Heimatverbandes M-V.

Über die Platzierung entscheidet eine fachkundige Jury. Dafür reist Bert Kamping aus Emmen in den Niederlanden an. Dort organisiert er das "Dreénts Lietiesfestival". Ein Songcontest, der sich an die Musiker der niederdeutschen Sprachgruppe jenseits der Grenze richtet. Als ausgewiesene Platt-Expertin ist die Leiterin des Kompetenzzentrums für Niederdeutschdidaktik der Uni Greifswald Birte Arendt dabei. Sie bildet zukünftige Lehrkräfte für Niederdeutsch an Schulen aus. Nicht nur musikalische Kompetenz bringt der Rostocker Musiker, Vocal Coach und Moderator Tobias Wolff mit, auch eine Affinität zum Plattdeutschen. Er spielt in verschiedenen Bands mit und ist mit einem Beitrag vertreten auf dem von Popkw produzierten Sampler "Dat du mien Leevsten büst" mit Coverversionen dieses plattdeutschen Klassikers. Der Vierte im Bunde ist der NDR-Redakteur für Kultur und Plattdeutsch Thomas Naedler. Er macht schon seit Langem selbst Musik und lernt seit Kurzem auch Plattdeutsch.

Karten gibt es im VVK (über maclub.de) 5 Euro, AK 5 Euro, Einlass: 18:30, Beginn: 19:30, M.A.U. Club, Warnowufer 56, 18057 Rostock

Für weitere Fragen steht Thorsten Börnsen gerne zur Verfügung.

Thorsten Börnsen M.A.

- Leitung -

Zentrum für Niederdeutsch in Holstein

Hauptstraße 148a

23879 Mölln

Tel.: 04542 / 9082985

t.boernsen@niederdeutschzentrum.de

www.niederdeutschzentrum.de

